



Online-Webinar zur Wirkung von Bodenbearbeitungsgeräten am 8. Juni. Locker

ÖKL-WEBINAR

Bodenbearbeitungsgeräte

Das ÖKL lädt am 8. Juni zum Webinar „Wirkung von Bodenbearbeitungsgeräten“ ein. Dabei werden online technische, pflanzenbauliche und bodenbezogene Vor- und Nachteile von unterschiedlichen Bodenbearbeitungsgeräten und Bodenbearbeitungsverfahren (Pflug, reduzierter Bodenbearbeitung und „NO-Till“) erklärt und verglichen. Gezeigt wird zudem ein Kurzfilm eines Betriebes, der den Boden mit einer Spatenmaschine und mit Alpenschweinen bearbeitet.

■ Teilnahmegebühr: 19 Euro (mit landwirtschaftlicher Betriebsnummer)

■ Anmeldungen auf www.oekl.at/webshop/veranstaltungen oder 01/5051891

Webinar „Wirkung von Bodenbearbeitungsgeräten“, 8. Juni, 18 bis 20 Uhr, Kosten: 19 Euro www.oekl.at

lk-newsletter
www.oee.lko.at/newsletter

Zwischenfruchtversuche: Bewährtes neu gemischt und Einfluss ÖPUL 2023

Die großen Zwischenfruchtversuche der Boden.Wasser.Schutz.Beratung (BWSB) bieten einen guten Überblick über Sortiment und Eigenschaften von Begrünungen.

DI Elisabeth Murauer

Außerdem sind sie eine wertvolle Grundlage für Beratungsempfehlungen.

Bewährte Standorte

Um Oberösterreich abzudecken, wurden folgende Bezirke bzw. Standorte gewählt:

- Perg: FS Hagenberg – Flächen Katsdorf
- Schärding: FS Otterbach – St. Florian/Inn
- Braunau: Moosbach
- Kirchdorf: Nußbach
- Linz Land: HBLA St. Florian

Ab dem Auflaufen können die Versuche jederzeit besichtigt werden.

Mischungen

Das Bienen-/Insektenschutzthema ist aktuell, dafür wurden zwei schwach blühende Mischungen im Sortiment beibehalten.

Ebenfalls beschäftigt die Boden.Wasser.Schutz.Beratung die Trockenheitsverträglichkeit der Begrünungen, eine abgewandelte Version wird ausprobiert.

Für Spezialisten wird die Variante mit winterharten und abfrostenden Partnern interessant.

Komponenten mit starken Wurzeln bildeten im letzten Jahr eine Variante – aufgrund fehlendem bodennahen Bewuchs wurde nachgebessert.

Alle Versuche der BWSB sowie weitere Details gibt es unter www.bwsb.at oder 050 6902 1426.



Jede Versuchsparzelle wird laufend genau bonitiert und bewertet.

BWSB

Für das neue ÖPUL 2023 gibt es folgende Vorstellungen für die Begrünungsvarianten (Entwurf – vorbehaltlich der Genehmigung)

- ▶ Variante 1, Zeitraum: 31. Juli bis 10. Oktober, Ansaat von mindestens fünf insektenblütigen Mischungspartnern aus mindestens zwei Pflanzenfamilien, Befahrungsverbot bis 30. September, nachfolgend Anbau einer Hauptkultur im Herbst.
- ▶ Variante 2, Zeitraum: 5. August 2021 bis 15. Februar 2022, Ansaat von sieben Mischungspartnern aus mindestens drei Pflanzenfamilien.
- ▶ Variante 3, Zeitraum: 20. August bis 15. November, Ansaat aus mindestens drei Mischungspartnern aus mindestens zwei Pflanzenfamilien.
- ▶ Variante 4, Zeitraum: 31. August 2021 bis 15. Februar 2022, Ansaat von mindestens drei Mischungspartnern aus mindestens zwei Pflanzenfamilien.
- ▶ Variante 5, Zeitraum: 20. September 2021 bis 1. März 2022, Ansaat aus mindestens drei Mischungspartnern aus mindestens zwei Pflanzenfamilien.
- ▶ Variante 6, Zeitraum: 15. Oktober 2021 bis 21. März 2022, Ansaat winterharter Kultur oder Mischung: Grünschnittroggen nach Saatgutgesetz, Pannonische Wicke, Zottelwicke, Wintererbse laut Saatgutgesetz oder Winterrüben (inklusive Perko).
- ▶ Variante 7, Zeitraum: 15. September 2021 bis 31. Jänner 2022, Ansaat von Begleitsaaten zwischen den Reihen bei Raps mit mindestens drei Mischungspartnern aus mindestens zwei Pflanzenfamilien, kein Herbizideinsatz im Jahr der Anlage nach dem Vierblattstadium von Raps bis zum Ende des Begrünungszeitraumes.

Diese Entwurfsvorgaben fließen in die Mischungen mit ein.

Mit Beratung zum Erfolg

lk Landwirtschaftskammer
Oberösterreich

b w **BODEN.WASSER.SCHUTZ
BERATUNG**
Im Auftrag des Landes OÖ